

Motivation ist ein alter Hut von Dr. Wolfgang Hinz

Die Suche nach allgemeingültigen Motivatoren entspricht dem Zeitgeist: nutzloser Aktionismus. Manchmal funktioniert es, häufig nicht und niemand weiß, warum oder warum nicht. Das Problem ist der Anspruch auf Allgemeingültigkeit. Menschen tun nicht, was sie sollen, sondern was sie wollen. Was ein Mensch will, hängt davon ab, was ihn antreibt, sprich von seinem Eigenantrieb.

Der Eigenantrieb ist individuell und situativ und entzieht sich der Allgemeingültigkeit. Bezogen auf eine Situation (situativ) kann der Eigenantrieb in der jeweiligen Interessenstruktur (individuell) eines Menschen gefunden werden. Dabei ist Motivation nur die äußere Ebene der Interessenstruktur, gefolgt von weiteren drei Ebenen. Verbirgt sich der Eigenantrieb in dieser äußeren Ebene, dann funktioniert Motivation. Sonst nicht.



Eigenantrieb ist keine Methode, die der routinierte Chef nur anwenden muß, damit seine Mitarbeiter so funktionieren, wie er will. ‚Den Eigenantrieb aktivieren‘ ist ein Analyseprozess mit vielfältigen Anwendungen. Die wohl wichtigste Anwendung sind alltägliche Konfliktsituationen zwischen zwei Menschen mit unterschiedlichen Interessenstrukturen. Diese können einvernehmlich gelöst werden, wenn beider Antriebe in der aktuellen Situation bekannt sind. Die Anwendung dazu ist ‚Brücken bauen von Mensch zu Mensch‘.

Auch rückblickend kann der Prozess ‚Den Eigenantrieb aktivieren‘ eingesetzt werden. Er beantwortet die Frage „Was hat mich in früher Kindheit angetrieben?“. Das ermöglicht eine neue Perspektive auf die fruchtlose Frage „Wer ist schuld daran, dass ich heute so bin, wie ich bin?“ mit der immer gleichen stereotypen Antwort des Zeitgeistes: Die Eltern. Das kann sein oder auch nicht.

Spannender ist die zukunftsorientierte Frage „Wie könnte ich morgen sein?“ oder besser „Wie kann ich mich weiterentwickeln?“. Auch darauf gibt der Prozess ‚Den Eigenantrieb aktivieren‘ eine sinnpendende individuelle Antwort.

Wer den Prozess ‚Den Eigenantrieb aktivieren‘ bei sich selbst oder bei seinen Mitmenschen beherrscht, findet immer den zur Situation passenden Eigenantrieb. Er erzielt damit mehr nachhaltige Wirkung als ein Motivationstrainer. Dem Zeitgeist voraus. Nur Mut!